

# Inhalt

---

<b>Vorwort .....</b>	11
<b>Einleitung .....</b>	13
1. Die begriffliche Grundbestimmung des Konsenses.....	42
2. Der Konsens zwischen Übereinstimmung und Übereinkunft .....	50
3. Der Konsens zwischen dem <i>Ko</i> und dem <i>Sens</i> .....	58
3.1 Zugänge zum Denken der Gemeinschaft .....	62
3.2 Das Versprechen der Identität – Juliane Spittas Kritik am Denken der Gemeinschaft ....	68
3.3 Der <i>Sens</i> – Zwischen Sinn, Sinnlichkeit und Sinnhaftigkeit .....	73
3.4 Zwischen <i>Ko</i> und <i>Sens</i> – Über Kennzeichen, Strukturen und Grenzen .....	79
4. Die begrifflichen Dimensionen des Konsenses.....	89
<b>I. Zwischen Persistenz und Partizipation – Die Systemtheorie David Eastons.....</b>	95
1. Das Modell des politischen Systems, sein Aufbau und seine Umgebung .....	99
2. Der Konversionsprozess – Über die Mechanismen der Umwandlung .....	102
3. Die Unterstützung der Objekte und Strukturen des politischen Systems.....	114
3.1 Die politische Gemeinschaft – Vom <i>Ko</i> , den Teilen und dem Ganzem .....	116
3.2 Das Regime – Die Geltung der Regeln und die Regeln der Geltung .....	122
3.3 Die Autoritäten – Zwischen Dezession, Autonomie und Dependenz .....	127
3.4 Die Modi der Unterstützung.....	128
4. Die Stressreaktionen – Mechanismen und Strukturen der Entschärfung .....	139
<b>II. Die Prävalenz des Vielen. Konsensuale Implikationen liberaler Demokratietheorie.....</b>	149
1. Ernst Fraenkels Neopluralismus – Zwischen plurialem Dissens und integralem Konsens.....	151
1.1 Das repräsentierte <i>Eine</i> und das streitende <i>Viele</i> .....	155
1.2 Die Verbindung und die Verbindlichkeit – Die Bedeutung und die Grenzen des »Einen« ..	164
1.3 Instanzen und Mechanismen der Integration – Über Kontexte, Koordination und kollektive Identität .....	179
2. John Rawls Politischer Liberalismus – Die Übereinstimmung im Vernünftigen .....	198
2.1 Der <i>Politische Liberalismus</i> und der Neopluralismus Fraenkels .....	202
2.2 Vernünftigkeit, Reziprozität und der Grund – Die Strukturen des <i>Allgemeinen</i> .....	203

2.3 Die Ordnung des <i>Vielen</i> – Zwischen Stabilität, Einheit und Entpolitisierung .....	234
3. Zum politischen Denken von Jürgen Habermas – Das <i>kommuniizierte Eine</i> zwischen universaler Rationalität und konkreten Kontexten .....	249
3.1 Soziale Integration über Sprache – Kommunikatives Handeln und rationale Verständigung .....	256
3.2 Die Lebenswelt als Integrationsstruktur – Über die Auflösung eines <i>Sinnspeichers</i> .....	271
3.3 Entgrenzung und Einschränkung – Deliberative Demokratie und prozedurale Rechtstheorie .....	285
4. Demokratie als Existenz im <i>Ko</i> – Benjamin Barbers <i>Starke Demokratie</i> .....	351
4.1 Die <i>Magere Demokratie</i> als Kritik am Liberalismus .....	357
4.2 Die <i>Starke Demokratie</i> – Lebensform, Transformation, Pluralismus .....	369
<b>III. Politik und Demokratie in Zeiten des fehlenden <i>Einen/den</i> – Das politische Denken des Postfundamentalismus .....</b>	<b>411</b>
1. Agonismus, Hegemonie und negative Ontologie – Chantal Mouffes radikale Demokratie .....	418
1.1 Über die <i>Formation des Sozialen</i> – Fundierung des Denkens im <i>Grundlosen</i> .....	423
1.2 Die Ungewissheit der Moderne und das Paradoxe der Demokratie .....	438
1.3 Impulse – Denken mit Schmitt und Wittgenstein .....	448
1.4 Die <i>agonale</i> Kanalisierung des Konflikts. Über das/dem Politische/n .....	454
1.5 Über die Dynamik der Kämpfe und die radikale Demokratie .....	462
1.6 Der Pluralismus und die Stiftungen des <i>Einen</i> – Zwischen Konsens und Dissens .....	472
2. Im <i>Abwesen des Einen</i> – Die Demokratie als <i>Instituierung</i> im Denken Claude Leforts .....	505
2.1 Die Perspektive der Phänomenologie – Wissenschaft und Philosophie des <i>Politischen</i> .....	514
2.2 Die Frage der Demokratie – Am leeren Ort .....	521
2.3 Vom Ursprung, der Teilung und dem Teilen... .....	529
2.4 Der <i>Sinnraum</i> der Gesellschaft – Zwischen Koexistenz, Konsens und Konflikt .....	591
3. Über die gemeinsame Öffnung. Jean-Luc Nancys Denken der Demokratie im <i>Un-Grund</i> .....	617
3.1 Am und im Anfang – Der hermeneutische Zirkel als Eröffnung des <i>Sinns</i> .....	625
3.2 Im Mit einer Welt – Zwischen Kommunikation, Ko-Präsenz/s und Konsens .....	628
3.3 Singulär Plural Sein – Eine Ontologie des <i>Ko</i> .....	639
3.4 Zugänge zum Politischen .....	655
<b>IV. Am Ende .....</b>	<b>689</b>
1. Konsens, <i>Ko</i> , Sens .....	698
2. Die Axiologie im Denken der Demokratie .....	702
<b>Literatur .....</b>	<b>739</b>